

Aufgabenformate zur historischen Leseförderung | Kategorie: Akteure

Die Entstehung der Stadt Münster

Welche Personen und gesellschaftlichen Gruppen haben die Stadtentwicklung Münsters im Mittelalter geprägt?



Fotografie: Vanessa Klimann

Abb. 1: Reliquienstatue des heiligen Liugder im St.-Paulus-Dom in Münster

Liebe Schülerin/lieber Schüler,

heute lernst du, welche Personen und gesellschaftlichen Gruppen die Entwicklung der Stadt Münster im Laufe des Mittelalters geprägt haben.

Am Ende der Gruppenarbeit kannst du folgende **historische Fragen** beantworten:

- a) Welche Personen und gesellschaftlichen Gruppen haben die Entwicklung der Stadt Münster im Mittelalter geprägt?
- b) In welchen Phasen haben diese Personen und gesellschaftlichen Gruppen die Stadtentwicklung geprägt?

Wir wünschen dir viel Spaß und freuen uns auf eine spannende Gruppenarbeit mit dir!

Welche Personen und gesellschaftlichen Gruppen haben die Entwicklung einer Stadt im Mittelalter geprägt?

Aufgabe 1:

- a) Notiere in Einzelarbeit Personen und gesellschaftliche Gruppen, die deiner Meinung nach an der Entwicklung einer mittelalterlichen Stadt beteiligt waren, in dem Kästchen.
- b) Diskutiert eure Überlegungen in der Gruppe. Notiere offene Fragen unten im Kästchen.

Personen und gesellschaftliche Gruppen der mittelalterlichen Stadtentwicklung

Offene Fragen

- c) Welche Personen und gesellschaftliche Gruppen haben die Stadtentwicklung deiner Vermutung nach entscheidend geprägt? Formuliere eine Hypothese dazu.

Hinweis:

Was ist eine Hypothese?

Eine Hypothese ist eine Vermutung über einen Zusammenhang. Historiker stellen Hypothesen auf, um zu überprüfen, ob ihre Vermutungen richtig sind.

Du kannst bei der Formulierung der Hypothese diesem sprachlichen Muster folgen:

„Ich vermute, dass _____ eine entscheidende Rolle gespielt haben, weil _____.“

Du aktivierst dein Vorwissen und äusserst eine Hypothese!

Welche Personen und gesellschaftlichen Gruppen haben die Stadtentwicklung Münsters im Mittelalter geprägt?

Aufgabe 2:

- a) Lies den Text zur Geschichte der Stadt Münster aufmerksam durch.
- b) Unterstreiche Textstellen, die dir helfen die historische Frage zu beantworten.

Nutze für deine Unterstreichungen zwei Farben. **Rot** für konkrete Personen oder gesellschaftliche Gruppen (z.B. Eigennamen, Berufsbezeichnungen) und **blau** für Textstellen, die ihre Rollen (Tätigkeiten, Funktionen) im Zusammenhang mit der Stadtentwicklung beschreiben.

Aufgabe 3: Die drei nachfolgenden historischen Begriffe sind Oberbegriffe, mit denen gesellschaftliche Gruppen bezeichnet werden können: **Stämme, Geistliche, Bürger**

- a) Notiere in der Tabelle unter den Oberbegriffen in Stichpunkten passende Informationen, die du in Aufgabe 2 im Text unterstrichen hast. Personen oder gesellschaftliche Gruppen, die deiner Meinung nach nicht zu einem der drei Oberbegriffe passen, notierst du unter „Weitere“.

Oberbegriff	Wer verbirgt sich dahinter konkret? (Namen, Berufe...)	Welche Rolle (Tätigkeiten und Funktionen) spielen diese Personen oder gesellschaftlichen Gruppen für die Stadtentwicklung?
Stämme		
Geistliche		
Bürger		
Weitere		

Du liest den Text und unterstreichst wichtige Textstellen zur Beantwortung der historischen Frage!

b) Detektivarbeit für besonders Schnelle

Wer versteckt sich hier im Text?

„Zum Schutz vor Feinden wurde Anfang des 10. Jahrhunderts ein Wall aus Holz und Erde um die wachsende Siedlung, den Dom und das Kloster errichtet.“

Wo im Satz „verstecken“ sich die Personen?

Der Satz ist im Passiv formuliert. Das erkennst du an „wurde“ + „errichtet“. Das Verb „errichten“ deutet dabei auf eine Aktion hin, die Menschen ausführen. Im Aktiv formuliert könnte man schreiben: „Jemand errichtete einen Wall zum Schutz vor Feinden.“ Die Person „versteckt“ sich also im Passiv.

Welche Person oder Personengruppe könnte gemeint sein?

Der Text hat dir kurz zuvor die Information geliefert, dass wahrscheinlich Handwerker „Bau- und Schmiedearbeiten“ ausgeführt haben. Vielleicht waren auch noch andere Personengruppen beteiligt.

Warum hat der Verfasser des Textes die Personen nicht konkret benannt?

Dafür kann es z.B. zwei Erklärungen geben:

- 1) Die wichtigste Information im Satz ist der „Wall“. Die Information, *wer* ihn erbaut hat, ist nebensächlich.
- 2) Manchmal ist es in der Geschichtsschreibung sehr schwierig, konkrete Personen zu benennen, weil nichts mehr von ihnen überliefert ist. Den Wall kann man jedoch noch archäologisch nachweisen. Deswegen hebt der Verfasser die Information hervor, die er belegen kann.

Jetzt bist du dran! Wähle eine weitere Textstelle aus und benenne:

Wo im Satz „versteckt“ sich die Person oder Personengruppe?

Welche Person oder Personengruppe könnte gemeint sein?

Warum hat der Verfasser des Textes die Person oder Personengruppe nicht konkret benannt?

In welchen Phasen haben die Personen und gesellschaftlichen Gruppen die Stadtentwicklung geprägt?

Aufgabe 4: Aus den Quellen sind unterschiedliche Namen für die Stadt Münster überliefert:

Mimigernafor – Monasterium – Munstre

Welchen Hinweis gibt die Benennung auf die Bedeutung der Stadtbewohner? Begründe mit Hilfe des Textes und der Tabelle aus Aufgabe 3 kurz, warum die Stadt jeweils so benannt wurde.

Name	Grund für diese Benennung
Mimigernafor (ca. ab dem 8. Jh.)	
Monasterium (belegt ab Mitte des 11. Jh.)	
Munstre (ca. ab dem 12. Jh.)	

Du begründest die Benennung der Stadt ausgehend von den Stadtbewohnern!

Aufgabe 6:

- a) Schau dir noch einmal deine Überlegungen aus Aufgabe 1 an: Hast du noch weitere Personen und gesellschaftliche Gruppen benannt, die im Text gar nicht aufgetaucht sind? Notiere auch diese.

- b) Beurteile deine Arbeit mit dem Text und den Lesestrategien, indem du die folgenden Sätze vervollständigst.

Spaß gemacht hat mir ...

Ich habe neu gelernt, dass ...

Besonders schwer fiel mir ...

Ich habe eine gute Idee, was man besser machen kann:

Du reflektierst und beurteilst deine Arbeit mit dem Text und den Lesestrategien!